

I. Synagogalmusik

1. *Ez chajim* – Chor

(SAMUEL NAUMBOURG)

Ein Baum des Lebens ist die Thora, die jüdische Lehre, allen, die an ihr festhalten, und wer sie erfasset, ist gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und all ihre Pfade Frieden. Laß auch uns heimkehren zu dir, Ewiger, denn wir wollen zu dir zurückfinden, erneuere unsere Tage wie ehemals.

2. *Omnon ken* – Tenor und Chor a cappella

(BARUCH SCHORR)

Gebet am Versöhnungsabend. Im Menschen wohnt viel Böses, das aber durch die Gnade Gottes ausgelöscht wird. Gott soll den Zorn abtun, dem reinen Menschen verzeihen und ihm verkünden: Ich habe vergeben.

3. *L'cho daudi* – Alt und Chor a cappella

(CHARLES DAVIDSON)

Kehrr reimlied, mit dem am Freitagabend der Sabbat festlich und gedankenvoll empfangen wird wie eine Braut. «Komm, mein Freund, der Braut entgegen, den Sabbat laßt uns freundlich empfangen!» Die Sabbatstunde ist Segensquell, im Schöpfungswerk das Letzte, im Schöpfungsplan das Erste. Es wird des königlichen Tempels gedacht, man soll auf Gott vertrauen, der sein Reich aus den Trümmern wieder aufbauen wird.

4. *Aud'cho* – Chor a cappella

(SALOMONE ROSSI)

Aus Psalm 118. Preislied der Geretteten, Begehren um Einlaß in die heilbringenden Pforten und Dank für göttliche Hilfe: Diesen Tag hat der Ewige geschaffen, jubeln wir und freuen wir uns an ihm.

5. *Taurafß adaunoj* – Tenor und Chor

(LOUIS LEWANDOWSKI)

Psalm 19, 8–10 – Die Lehre des Ewigen ist untadelig, seelenerquickend, des Ewigen Zeugnis bewährt. Die Befehle des Ewigen sind recht, des Ewigen Gebot lauter, erleuchtet die Augen. Die Furcht des Ewigen ist rein, besteht ewig, des Ewigen Aussprüche sind wahr, gerecht allemal.

6. *W'schomru* – Chor a cappella

(DAVID NOWAKOWSKI)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israel den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund. Denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten ruhte er und feierte.